

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1987)

Heft: 31: [Deutsche Ausgabe]

Rubrik: Stiftung Schweizer Fahnen und Wappen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stiftung Schweizer Fahnen und Wappen

Die im April 1986 ins Leben gerufene Stiftung hat vor kurzer Zeit ihre erste Publikation veröffentlicht:

Joseph Melchior Galliker:

Schweizer Fahnen und Wappen

Zug 1987, 75 S., Verkaufspreis Fr. 20.-

Die Stiftung will mit der jetzt begonnenen Schriftenreihe folgende Ziele erreichen und verdient damit auch die Unterstützung der SGFF:

- die Förderung des Wappenwesens in der Schweiz
- eine Verbindung zu Amtsstellen, die Wappen schaffen
- Unterstützung der Wappen- und Fahnenkunde
- Erforschung der Wappendenkmäler
- Erhaltung des Wappenlebens

Die Schriftenreihe will in leicht verständlicher Sprache über Wappenkunde und Wappenkunst berichten und dabei den Humor nicht auf die Seite stellen. Mit der ersten Nummer ist dem Autor und Initiant dies bereits auch gelungen. In vier Kapiteln berichtet er über einige Grundlagen, bringt Anwendungen (z.B. über die unterschiedlichen Fahnen der Kantone Luzern und Tessin), setzt sich wissenschaftlich mit Siegeln und einem Wappendreipass auseinander und erzählt über wappengeschmückte Parkuhren der Stadt Luzern. Ein ausführliches Literaturverzeichnis berücksichtigt alle Landesteile.

Wir hoffen, dass auch viele unserer Mitglieder von den Ideen dieser Stiftung begeistert sein werden, sie verdient unsere Unterstützung.

Die Schrift kann bei unserer Schriftenverkaufsstelle bezogen werden.

H U M O R

Ein Berufsgenealoge ist ein Mann, der Ihren Stammbaum so weit zurückverfolgt, wie Ihr Geld reicht.



Wer ein Wappen hat, braucht es nicht zu suchen, wer eines sucht, hat keins.